

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Polizeipräsidium Aachen (im Folgenden PP Aachen) im Rahmen mobiler Videobeobachtung an verschiedenen Örtlichkeiten

1. Verantwortlicher

Der/die Polizeipräsident/in
Polizeipräsidium Aachen
Trierer Straße 501
52078 Aachen
Telefon: 0241 9577-0
Fax: 0241 9577- 20555
E-Mail: poststelle.aachen@polizei.nrw.de

2. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r
– persönlich –
Polizeipräsidium Aachen
Trierer Straße 501
52078 Aachen
Telefon: 0241 9577-61150
Fax: 0241 9577-61105
E-Mail: datenschutz.aachen@polizei.nrw.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die stationäre Videobeobachtung des PP Aachen richtet sich nach § 15 a Polizeigesetz Nordrhein-Westfalen (PolG NRW). Sie dient dem Zweck, Straftaten und Gefahrenlagen frühzeitig zu erkennen und zu verhindern, die Folgen von Straftaten zu minimieren, ein beweissicheres Strafverfahren zu gewährleisten, Straftaten aufzuklären und das Sicherheitsgefühl der Bürger zu steigern. Hierzu werden beim Betreten des Sichtbereiches der Kameras Ihre personenbezogenen Daten als Videodaten verarbeitet. Die Videobilder werden durch Videobeobachter in Polizeipräsidium Aachen live beobachtet und bewertet. Bei Erkennen von Straftaten und Gefahrenlagen werden unverzüglich Einsatzkräfte entsandt.

4. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten werden beim PP Aachen nur weiterverarbeitet, wenn sie zur beweissicheren Verfolgung von Straftaten benötigt werden oder Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass die betroffene Person zukünftig Straftaten begehen wird und

die Aufnahmen zur vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten erforderlich sind. Im Rahmen von Strafverfahren werden die Videodaten als Beweismittel der zuständigen Staatsanwaltschaft übermittelt.

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die aufgezeichneten Videodaten werden gemäß § 15 a Abs. 2 PolG NRW für 14 Tage gespeichert und, sofern sie nicht als Beweismittel im Strafverfahren oder der vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten dienen, danach automatisch gelöscht.

6. Betroffenenrechte

Nach Maßgabe des § 49 Datenschutzgesetz (DSG) NRW haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten einschließlich der Herkunft der Daten, eventueller Empfänger und die geplante Speicherdauer zu erhalten. Sollten nach Ihrer Meinung unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß § 50 Absatz 1 DSG NRW ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie gemäß § 50 Absatz 2 und Absatz 3 DSG NRW die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

7. Beschwerderecht

Sie haben weiterhin das Recht, sich bei Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde (in NRW die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit kurz LDI NRW) zu wenden.

Kontaktdaten:

LDI NRW
Kavalleriestr. 244
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0
Telefax: 0211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: www.ldi.nrw.de